

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg

8. Dezember 2011

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.11.2011
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Bezirksamt, Aachen Laurensberg, Rathausstr. 12

Anwesende:

Ratsherr Krenkel, Christian

Herr Clasen, Henner

Frau Efes, Helga

Ratsherr Gilson, Alexander

Herr Helmig, Veit

Herr Hilfrich, Georg

Herr Knörzer, Martin

Frau Lieck, Wilma

Ratsfrau Schmitt-Promny, Karin

Herr Sittardt, Hans Günter

Herr Thoma, Marc Oliver

Herr Weise, Axel

Abwesende:

Frau Allmann, Gabriele

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Wieneke FB 61

Frau Hahnbück FB 61

Herr Wery BA 5

als Schriftführer:

Herr Thelen BA 5

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2011(öffentlicher Teil)**

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten**

- 4 **Bebauungsplan Nr. 937 - Schloss-Rahe-Straße / Rahemühle -
hier:
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/0539/WP16**

- 5 **Vorstellung des Schulleiters der GGS Vaalserquartier**
- 6 **Lärmschutz an der Bahnstrecke Aachen-Mönchengladbach in Laurensberg**
Hier: Information durch die DB ProjektBau GmbH
Vorlage: FB 36/0112/WP16
- 7 **Neuaufstellung Verkehrsentwicklungsplan:**
'clever mobil in Aachen'
Vorlage: FB 61/0536/WP16
- 8 **Fahrplanmaßnahmen 2012**
Vorlage: FB 61/0518/WP16
- 9 **Verlegung der ASEAG-Haltestelle in Vetschau**
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 11.10.2011
- 10 **Verbreiterung des Wartebereiches an der Haltestelle Purweider Weg, Fahrtrichtung Laurensberg**
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 06.10.2011
- 11 **Maßnahmen zur Reduktion der anhaltenden Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Soers**
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 06.10.2011
- 12 **Anbringung eines Spiegels an der Ecke Talbothof/Purweider Winkel**
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 06.10.2011
Vorlage: FB 61/0544/WP16

- 13 **Strüver Weg, Einzeichnung einer Sperrfläche vor der Nullabsenkung des Bordsteins gegenüber der Ausfahrt des Klosters St. Raphael**
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 06.10.2011
Vorlage: FB 61/0545/WP16
- 14 **Verunreinigung des Wildbaches**
hier: Antrag zur Tagesordnung der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 11.10.2011
Vorlage: FB 36/0113/WP16
- 15 **Bezirkliche Förder- und Investitionsmittel 2011**
hier: Vergabe der Restmittel
Vorlage: BA 5/0024/WP16
- 16 **Behandlung von Anträgen**
- 17 **Beantwortung von Anfragen**
- 18 **Mitteilungen der Verwaltung**
- 18.1 **Sitzungstermine 2012**
Vorlage: BA 5/0025/WP16

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2011 (nichtöffentlicher Teil):**

- 2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

- 3 **City-Service in den Bezirken; hier; Overhead-Kosten**
Vorlage: FB 02/0047/WP16

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Krenkel eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen – Laurensberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 von der Tagesordnung zurückgezogen werden, da noch keine entsprechenden Verwaltungsvorlagen zur Beratung vorliegen.

Weiterhin wird erläutert, dass TOP 15 – City-Service in den Bezirken; Overheadkosten in die Beratung des nicht-öffentlichen Teils verschoben werden sollte.

Die Bezirksvertretung schließt sich der Verschiebung in den nicht-öffentlichen Teil an.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2011(öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2011 –öffentlicher Teil- wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Schriftliche Fragen liegen nicht vor; mündliche Fragen wurden nicht vorgetragen.

zu 4 Bebauungsplan Nr. 937 - Schloss-Rahe-Straße / Rahemühle -

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Vorlage: FB 61/0539/WP16

Frau Wieneke erläuterte anhand von entsprechenden Plänen die Vorlage der Verwaltung.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Sittardt, SPD, Herr Knörzer, Grüne Fraktion, Herr Helmig, SPD, Frau Schmitt-Promny, Grüne Fraktion, Herr Clasen, CDU, Herr Gilson, CDU sowie Herr Hilfrich, Grüne Fraktion.

Herr Sittardt regte an, an der Kreuzung Schloss-Rahe-Straße / Roermonder Straße eine weitere Ampel zu installieren, welche in der selben Taktung geschaltet sein soll wie die „Tunnelampel“, um so einen reibungslosen Verkehrsabfluss aus der Schloss-Rahe-Straße zu ermöglichen, da bereits jetzt der Verkehrsabfluss als problematisch eingestuft werden müsse.

Grundsätzlich werden die verkehrlichen Auswirkungen werden von der SPD angezweifelt. Die Verwaltung wird gebeten, dies nochmals zu überarbeiten.

Frau Wieneke erläuterte hierzu, dass bereits im Jahr 2006 eine Verkehrsuntersuchung hinsichtlich der Leistungsfähigkeit stattgefunden habe.

Auf Basis dieser Erhebung könne zum jetzigen Zeitpunkt festgestellt werden, dass die Leistungsfähigkeit auch bei einer stärkeren Frequentierung der Schloss-Rahe-Straße gegeben ist.

Zusätzlich seien Gestaltungsmaßnahmen im Straßenraum geplant.

Herr Sittardt mahnte weiterhin an, dass die Ableitung des Grundwassers auch bei starker Belastung gewährleistet sein müsse und empfahl die genaue Fließrichtung des Grundwassers eindeutig zu ermitteln.

Diesbzgl. sagte Frau Wieneke eine schriftliche Beantwortung durch Fachbereich Umwelt zu.

Herr Knörzer stellte für seine Fraktion fest, dass es sich bei diesem neuen Wohngebiet um ein interessantes und gleichzeitig lukratives Gebiet handele. Rr regte an, bei der Detailplanung nochmals auf die Firstausrichtung der Dächer zu achten, um ggfs. eine optimalere Nutzung von Solarenergie herbeiführen zu können.

Ebenso regte er an, eine Anbindung des künftigen Wohngebietes an den Park zu planen, um so eine Kompensation für die fehlenden Grünflächen zu erreichen.

Weitere Fragen zur Lärmproblematik und zur Ampelschaltung wurden durch Frau Wieneke ausführlich und abschließend beantwortet.

Frau Schmitt-Promny bat um Erläuterung, ob eine Baustraße zur Erschließung des Gebietes erforderlich sei. Hierzu erläuterte Frau Wieneke, dass im Rahmen der durchgeführten Bürgerbeteiligung dieses u.a. ein Hauptanliegen der Bürgerschaft gewesen sei.

Herr Clasen führte zu dieser Thematik weiter aus, dass die Erstellung einer Baustraße erforderlich sei, um die unterschiedlichen Bauphasen des Plangebietes entsprechend ausführen zu können.

Herr Gilson erläuterte, dass die geplanten Bankette entlang der Schloss-Rahe-Str. nicht zu breit angelegt werden sollten, um den Verkehrsfluss durch einen breiteren Straßenquerschnitt nicht zusätzlich zu beschleunigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB einstimmig zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur frühzeitigen Beteiligung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Des Weiteren empfiehlt sie dem Planungsausschuss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 937 - Schloss-Rahe-Straße / Rahemühle - in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

zu 5 Vorstellung des Schulleiters der GGS Vaalserquartier

Herr Dewes stellt sich der Bezirksvertretung als neuer Schulleiter der GGS Vaalserquartier vor und erläutert seinen persönlichen und beruflichen Werdegang.

Er lobt die gute Situation und Reputation der Schule und legt wert darauf, dass er keine Konkurrenz, sondern eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Schulen anstrebe.

Die Schwerpunkte in der schulischen Entwicklung wird Herr Dewes in den Bereichen musikalische Ausrichtung, Begabtenförderung und Sport legen und definiert als weitere Ziele die intensive Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen, auch mit dem Arbeitskreis Vaalserquartier, eine „grenzüberschreitende“ Zusammenarbeit sowie die Thematik Inklusion.

Im Anschluss bedankt sich Herr Krenkel für die Vorstellung und wünscht Herrn Dewes und seiner ebenfalls anwesenden Stellvertreterin eine erfolgreiche Arbeit.

Die durch Herrn Helmig, Herrn Knörzer, Herrn Gilson und Frau Schmitt-Promny gestellten Fragen zur Person und zur weiteren Ausrichtung wurden durch Herrn Dewes entsprechend beantwortet.

zu 6 Lärmschutz an der Bahnstrecke Aachen-Mönchengladbach in Laurensberg

Hier: Information durch die DB ProjektBau GmbH

Vorlage: FB 36/0112/WP16

Herr Schuhmacher von der Deutschen Bahn AG erläutert anhand eines Powerpoint-Vortrages die Planentwürfe zum Lärmschutz an der Bahnstrecke Aachen – Mönchengladbach. Ein Baubeginn der Phase 1 von Seffenter Weg in Richtung Richterich wird im Februar 2012 erfolgen. Auf Nachfrage von Herrn Gilson erklärt Herr Schuhmacher, dass aufgrund der Gesamtbaulänge das Projekt in zwei Phasen abgewickelt werden müsse.

Die DB AG wird rechtzeitig auf die betroffenen Bürger zugehen, um evtl. Anspruchsvoraussetzungen prüfen zu können.

Eine generelle Veröffentlichung des vorgestellten Gutachten und der daraus resultierenden Pläne wird durch die DB nicht erfolgen; Herr Schuhmacher bot jedoch an, die Möglichkeit der Einsichtnahme bei Interesse durch die Bürger zu realisieren.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

zu 7 Neuaufstellung Verkehrsentwicklungsplan:

'clever mobil in Aachen'

Vorlage: FB 61/0536/WP16

Frau Hahnbück, FB 61, erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ergebnisse der Mobilitätserhebung 2011.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ergebnisse der Mobilitätserhebung 2011 und das Verfahren zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Fahrplanmaßnahmen 2012

Vorlage: FB 61/0518/WP16

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt ohne Aussprache den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Mobilitätsausschuss für die in ihrem jeweiligen Gebiet vorgesehenen Fahrplanmaßnahmen 2012 an.

zu 9 Verlegung der ASEAG-Haltestelle in Vetschau

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 11.10.2011

zurückgestellt

**zu 10 Verbreiterung des Wartebereiches an der Haltestelle Purweider Weg, Fahrtrichtung
Laurensberg**

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 06.10.2011

zurückgestellt

**zu 11 Maßnahmen zur Reduktion der anhaltenden Geschwindigkeitsüberschreitungen in der
Soers**

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 06.10.2011

zurückgestellt

zu 12 Anbringung eines Spiegels an der Ecke Talbothof/Purweider Winkel

Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 06.10.2011

Vorlage: FB 61/0544/WP16

Beschluss:

Ohne Aussprache nimmt die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach an der beantragten Stelle wegen der nicht vorliegenden Extremsituation kein Verkehrsspiegel angebracht wird.

zu 13 Strüver Weg, Einzeichnung einer Sperrfläche vor der Nullabsenkung des Bordsteins gegenüber der Ausfahrt des Klosters St. Raphael

Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 06.10.2011

Vorlage: FB 61/0545/WP16

Beschluss:

Ohne Aussprache nimmt die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg einstimmig zur Kenntnis, dass die angesprochene Bordsteinabsenkung innerhalb eines ausgeschilderten Haltverbotes liegt und innerhalb solcher Haltverbote keine weiteren Differenzierungen zwischen besonders wichtigen und weniger wichtigen Haltverbotsbereichen vorgenommen werden. Der Antrag gilt damit als behandelt.

zu 14 Verunreinigung des Wildbaches

hier: Antrag zur Tagesordnung der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 11.10.2011

Vorlage: FB 36/0113/WP16

Herr Sittardt bezweifelt die Richtigkeit der Aussage der Verwaltung und ist der Auffassung, dass eine Wasserprobe zur genauen Untersuchung der Verschmutzung des Wildbaches eine eindeutige Klärung ergeben hätte.

Herr Gilson regt an, in einem solchen Fall direkt an die Verwaltung heranzutreten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 15 Bezirkliche Förder- und Investitionsmittel 2011

hier: Vergabe der Restmittel

Vorlage: BA 5/0024/WP16

Unter Bezugnahme auf die als Tischvorlage verteilte Aufstellung zur Vergabe der bezirklichen Förder- und Investitionsmittel, welche im Rahmen einer interfraktionellen Beratung abgestimmt wurde, erfolgte im Sitzungsverlauf eine kurze Aussprache.

Zur Position „Sanierung Schleuse Wildbach“ verständigte man sich in der Bezirksvertretung dahingehend, dass für diese Maßnahme dem Grunde nach auch Gelder durch den FB 36 bereit gestellt werden müssen und vertritt die Auffassung, dass dies ggfs. Bei einem gemeinsamen Ortstermin erörtert werden solle.

Zum Thema „Schalldämmung Mensa“ an der GGS Laurensberg wurde darauf hingewiesen dass einerseits ein neuer Antrag gestellt werden wird und zunächst vor der Bereitstellung eines Zuschusses auf den Förderverein zugegangen werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg beschließt einstimmig eine Auszahlung der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel entsprechend der im interfraktionellen Gespräch vereinbarten Vorgaben.

zu 16 Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

zu 17 Beantwortung von Anfragen

Anfragen zur Beratung liegen nicht vor.

zu 18 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wery teilt mit, dass der Gemeinderat Vaals an das Bezirksamt herangetreten ist und an einer intensiveren Kontaktpflege interessiert sei.

Es wurde vereinbart, dass seitens des Bezirksamtes ein Treffen mit Vertretern des Gemeinderates Vaals vorbereitet wird.

Weiterhin setzt Herr Wery die Bezirksvertretung darüber in Kenntnis, dass zu Beginn des Jahres 2012 im Bezirksamt Räumlichkeiten dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule zur Verfügung gestellt werden zur Unterbringung von insgesamt sieben Mitarbeiterinnen aus dem Bereich der Pflegekinderbetreuung. Ferner wird die Bezirksvertretung darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Unterstand am Schlangenweg nunmehr errichtet wurde.

Herr Wery wird einen Pressetermin unter Beteiligung der Bezirksvertretung vereinbaren.

zu Sitzungstermine 2012

18.1 Vorlage: BA 5/0025/WP16

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt die Bezirksvertretung Laurensberg die Sitzungstermine für die Bezirksvertretung Laurensberg im Jahr 2012 einstimmig zu Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2011 (nichtöffentlicher Teil):

Herr Wery weist auf einen Fehler in der Niederschrift zum TOP 2 hin.

Selbstverständlich sind auch im vorliegenden Fall die Bestimmungen der Stellplatzverordnung einschlägig; durch die Sicherung von Stellplätzen im nahegelegenen Parkhaus ist jedoch durch die Firma Trianel keine Ablösung zu zahlen.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 28.09.2011 –nicht-öffentlicher Teil- wurde einstimmig genehmigt.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung:

Herrn Knörzer bittet um Informationen zum Bauantrag Düserhofstraße 29.

Anmerkung zum Protokoll:

Nach Mitteilung des Fachbereiches Bauaufsicht existiert das Gebäude bereits seit mehr als 40 Jahren. Im Rahmen eines Eigentümerwechsels wurde festgestellt, dass eine Baugenehmigung für das Gebäude

weder bei der Bauaufsicht noch beim Eigentümer vorliegt bzw. nicht auffindbar ist. Die Gründe hierfür sind nicht mehr nachvollziehbar.

Das Baugenehmigungsverfahren wird daher aus Gründen der Rechtssicherheit für den zukünftigen Eigentümer nachträglich durchgeführt.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung für den nicht-öffentlichen Teil liegen nicht vor.

zu 3 City-Service in den Bezirken; hier; Overhead-Kosten

Vorlage: FB 02/0047/WP16

Herr Genten vom Sozialwerk Aachener Christen e. V. erläuterte die der Niederschrift beigefügte Kostenzusammenstellung für den Einsatz des City-Service.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Frau Schmitt-Promny, Herr Helmig, Herr Clasen, Herr Gilson sowie Herr Thoma.

Herr Genten wies darauf hin, dass es sich bei der durch die Mitarbeiter des City-Service durchgeführten Tätigkeit um zusätzliche, gemeinnützige Tätigkeiten handele, welche sonst nicht erfüllt werden könnten. Die Gefahr, dass durch den Einsatz des City-Service anderweitig Aufträge verloren gingen, wie nicht gegeben.

Da es sich bei dem eingesetzten Personal überwiegend um leistungsgeminderte Personen handele, welche zum Teil seit Jahren im Bezug von Sozialleistungen stehen, sei eine rein betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise nicht angebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Sie beschließt einstimmig, die Mittel zur Finanzierung der Overhead-Kosten für das im Bezirk tätige Team des City-Service incl. des Anteils zur Finanzierung der sog. Springer für den Zeitraum 01.08.2011 – 31.07.2014 bereit zu stellen.

Krenkel
Bezirksbürgermeister

Thelen
Schriftführer

gesehen:

Philipp
Oberbürgermeister